



Internationale Gesamtschule Heidelberg • Schulleitung
Baden-Badener Straße 14 • 69126 Heidelberg



Heidelberg, 25.05.2020

Liebe Eltern,
Liebe Schülerinnen und Schüler,

„Ab dem 15. Juni 2020 sollen alle Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen und Schularten, in der Regel im wochenweisen Wechsel, Präsenzunterricht erhalten. Die Einzelschulen können den Präsenzunterricht flexibel, nach den entsprechenden Gegebenheiten vor Ort, gestalten. Dieser kann deshalb von Schule zu Schule unterschiedlich aussehen. Der Präsenzunterricht findet vorrangig in den Fächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen sowie in weiteren Fächern, je nach räumlicher und personeller Möglichkeit der Einzelschule, statt.“
(Mitteilung des Kultusministeriums)

Aufgrund dieser Vorgaben haben wir für unsere Schule ein eigenes Konzept ausgearbeitet, welches wir hiermit vorstellen möchten. Unser Konzept wird kontinuierlich überprüft und wenn nötig verbessert. Dies geschieht zum Schutz jedes Einzelnen der Schulgemeinschaft!

Wichtig ist, dass Sie **zu Hause mit Ihren Kindern die Wichtigkeit der Einhaltung der Hygienevorschriften thematisieren.**

- 1. Abstandsgebot: Mindestens 1,50 m Abstand halten**
- 2. Gründliche Händehygiene – häufiges Händewaschen**
- 3. Mund-Nasen-Bedeckung in den Gängen in der Schule und immer dann, wenn 1,5m Abstand nicht eingehalten werden können**
- 4. Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln praktizieren**
- 5. Häufiges Lüften der Klassenräume**

Gemäß der einzuhaltenden Hygieneregeln ist es nicht möglich, alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig zu beschulen, das heißt, die Klassen werden geteilt. Gruppe 1 kommt von der 1.-3. Stunde in die Schule, verlässt dann das Schulgelände, Gruppe 2 kommt von der 4.-6. Stunde. Der Nachmittagsunterricht entfällt für die Klassen 5 -11 und steht dem Homeschooling zur Verfügung. Außerdem kann jede Klasse nur jede zweite Woche kommen.

Bitte beachten Sie, dass für die Klassen 1-4 zum Teil andere Regelungen gelten (siehe Primarstufenbrief). Sofern Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Primarstufenleitung.

Wir tun unser Möglichstes. Strenge Hygienemaßnahmen, räumliche Gegebenheiten, Lehrerinnen und Lehrer, die zur Risikogruppe gehören und keinen Präsenzunterricht erteilen können, Abschlussprüfungen (RSAP, WRSAP, HSAP), Korrekturtage, mündliche Prüfungen usw. müssen bei der Planung berücksichtigt werden und stellen uns vor einige Herausforderungen.

Aufgrund der Hygienemaßnahmen müssen wir mehr als doppelt so viele Kolleginnen und Kollegen für die Aufsicht bei den schriftlichen Abschlussprüfungen einsetzen, die Notbetreuung läuft durchgehend weiter.

Von daher bitten wir um Verständnis, wenn die bereits hoch belasteten Lehrkräfte an einigen Tagen weniger Aufgaben im Homeschooling geben oder das individuelle Feedback hier weniger ausführlich ausfällt. An Tagen der Abschlussprüfungen werden einzelne Stunden des Präsenzunterrichts ausfallen müssen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen für das Verständnis und Ihre Unterstützung bedanken. In diese Zeiten wird es immer wieder deutlich, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit, Offenheit und Vertrauen zwischen Schule und Elternhaus ist. Weiterhin wünschen wir Ihnen alles Gute – bleiben Sie gesund.

Anja Rauh und das Leitungsteam

Wichtige Fragen (FAQ)

1. Welche Klassenstufe hat wann Unterricht?

(Die bisher schon im Präsenzunterricht befindlichen Klassen bleiben weiterhin durchgängig im Unterricht.)

KW		Klassen / Teilgruppen	weiterhin durchgängiger Präsenzunterricht
25	15.06. – 19.06.20	01, 03, 06, 8A, 8B, 8C, 10A, 11A, VK2	9B, 9C, 10B, K1, VK1
26	22.06. – 26.06.20	02, 04, 05, 7A, 7B, 7C, 9A, VK3	9B, 9C, 10B, K1, VK1
27	29.06. – 03.07.20	01, 03, 06, 8A, 8B, 8C, 10A, 11A, VK2	9B, 9C, 10B, K1, VK1
28	06.07. – 10.07.20	02, 04, 05, 7A, 7B, 7C, 9A, VK3	9B, 9C, 10B, K1, VK1
29	13.07. – 17.07.20	01, 03, 06, 8A, 8B, 8C, 10A, 11A, VK2	9B, 9C, 10B, K1, VK1
30	20.07. – 24.07.20	02, 04, 05, 7A, 7B, 7C, 9A, VK3	9B, 9C, 10B, K1, VK1
31	27.07. – 29.07.20	Regelungen für die letzten drei Schultage erfolgen noch	

2. Wie werden die Klassen in Gruppen eingeteilt?

Die Gruppengröße darf max. 15 Schülerinnen und Schüler betragen. Basierend auf der Klassenliste wird die Klasse in der Hälfte geteilt werden. Somit ist Gruppe 1 wer zum ersten Teil des Alphabets gehört, Gruppe 2 ist der zweite Teil des Alphabets (ggf. Abweichungen in der P-Stufe). Die jeweiligen Klassenleitungen geben die Gruppeneinteilungen der Klasse bekannt. Bitte beachten Sie, dass wir aus organisatorischen Gründen keinen Tausch zulassen können.

3. Wie lange hat jeder Schüler / jede Schülerin jeden Tag Unterricht?

Zeiten der P-Stufe werden separat mitgeteilt.

Alle SchülerInnen haben entweder 1.-3. Stunde oder 4.-6. Stunde Unterricht. In der weiteren Woche, in der Präsenzunterricht stattfindet, wechseln die Zeiten. Zur besseren Vorstellung ein Beispiel:

Klasse 8A, Woche 15.06.-19.06.20

Gruppe 1: täglich 1.-3. Stunde

Gruppe 2: täglich 4.-6. Stunde

Klasse 8A, Woche 29.06.-03.07.20

Klasse 8A, Woche 13.07.-17.07.20

Gruppe 1: täglich 1.-3. Stunde

Gruppe 2: täglich 4.-6. Stunde

Gruppe 1: täglich 4.-6. Stunde

Gruppe 2: täglich 1.-3. Stunde

Die VK 2+3 haben jeweils von der 2.-5. Stunde Unterricht, die Klassen 10B und 10C die 2.-3. bzw. 4.-5. Stunde.

Grundlage ist der Stundenplan, der bis zum 16.03. Gültigkeit hatte. Somit haben die SchülerInnen sowohl Haupt- als auch Nebenfächer.

4. Was passiert mit den geklappten Stunden (Religion / Ethik, Sport, Französisch / Latein, NWT / Spanisch,...)?

Es gibt derzeit keinen geklappten Unterricht. Die Gruppen bleiben zusammen, jeweils ein Fachlehrer ist der Klasse zugeordnet.

5. Findet Fachunterricht in den entsprechenden Fachräumen statt?

Nach jetzigem Stand nein. Derzeit findet so wenig Bewegung im Schulhaus statt, wie nötig. Somit werden keine Fachräume aufgesucht.

6. Wie erfahre ich den konkreten Stundenplan für mein Kind?

Die Klassenleitung gibt bereits im Vorfeld den Stundenplan bekannt. Erst am 15.06. wird der tagesaktuelle Stundenplan über Web Untis abrufbar sein.

Hierbei sind auch die Raumnummern zu sehen. Gemäß der Raumnummern muss der Zugang über das entsprechende Treppenhaus gewählt werden (siehe Punkt 10).

7. Wird die Klasse noch in ihrem Klassenzimmer sein?

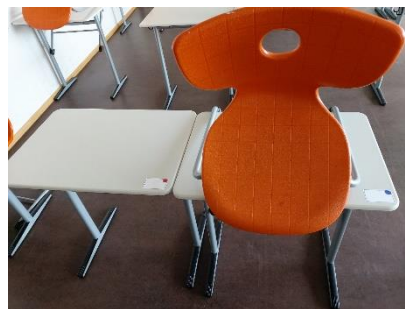
Wenn möglich. Damit das Abstandsgebot möglichst eingehalten ist, werden wir die Gruppen über das ganze Schulhaus verteilen. Lediglich die Klassenstufen 05 und 06 verbleiben in den Türmen E und F.

8. Wie kann die Hygiene im Klassenzimmer sichergestellt sein?

Alle SchülerInnen haben einen „personalisierten“ Tisch. Die Tische stehen frontal zur Tafel, nur jeder zweite Tisch wird besetzt sein. Tisch 1 erhält die Farbe Rot, Tisch 2 die Farbe Blau. Entsprechend der Klassenliste werden die Namen der Kinder auf den Tischen entweder in der Farbe Rot oder der Farbe Blau zu lesen sein, das Namensschild zeigt den Sitzplatz an. Das Abstandsgebot von 1,50 m ist damit eingehalten.

Täglich werden die Tische desinfiziert.

Wenn Sie möchten, darf Ihr Kind Desinfektionstücher mitbringen, sodass zwischen der 3. und 4. Stunde die Tische zusätzlich während des Schultages abgewischt werden können.



Um den Kontakt mit Türklinken zu vermeiden, bleiben alle Klassenzimmertüren geöffnet. Selbst die äußeren Toilettentüren sind dauerhaft offen.

Zusätzlich wird häufig gelüftet werden (Stoß- /Durchzuglüften).

9. Erhalten die Schülerinnen und Schüler ausreichend Gelegenheit, sich die Hände zu waschen?

Sofern sich ein Waschbecken im Klassenzimmer befindet, ist ein Flüssigseifenspender aufgestellt und Papiertücher vorhanden. Neben dem täglichen Auffüllen von Seife in den Toiletten,

befinden sich an den großen Waschbecken in den Türmen ebenfalls Flüssigseife und Papiertücher.

Alle Schülerinnen und Schüler werden vom abholenden Lehrer / Lehrerin zunächst zum Händewaschen begleitet. Erst nach einer gründlichen Handwäsche erfolgt die geregelte Aufnahme der Sitzposition am personalisierten Tisch (Auffüllen des Zimmers von hinten nach vorne).

Alle sind angehalten, mehrmals täglich, mindestens nach jedem Toilettengang und dem Niesen, die Hände zu waschen.

10. Wie läuft das konkrete Betreten und Beenden des Unterrichts ab?

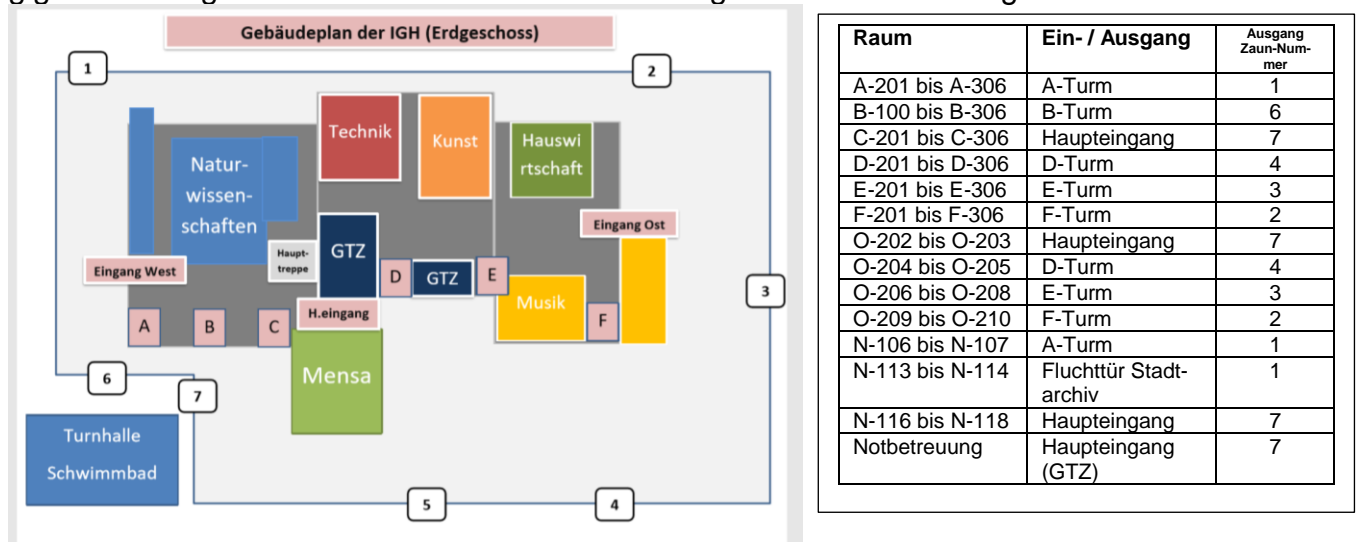
Die ankommenden Schülerinnen und Schüler halten sich vor dem Beginn der ersten / vierten Schulstunde im Schulhof auf. Vor den entsprechenden Türmen warten diese (immer das Abstandsgebot von mind. 1,50 m einhaltend), bis ihre Lehrkraft die Gruppe abholt.

Gemeinsam und auf Abstand achtend betreten alle das Schulgebäude.

Deshalb ist ein pünktliches Erscheinen ein absolutes Muss!

Beim Betreten des Schulgebäudes muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Am Ende der 3. bzw. 6. Stunde begleitet der jeweilige Fachlehrer die Gruppe wieder nach draußen. Die Gruppe wird bis zum Zaun geführt, die Schülerinnen und Schüler verlassen zügig das Schulgelände und treten auf direktem Weg den Nachhauseweg an.



11. Was ist, wenn der Bus / die Bahn Verspätung hat?

Dann betritt Ihr Kind allein das Schulgebäude. Ihre Tochter / Ihr Sohn muss bitte selbstständig beachten, den Abstand zu wahren, kein Geländer anzufassen und die Hände zu waschen, bevor das Klassenzimmer betreten wird.

12. Wie verlaufen die Pausen?

Auf eine Pause verzichten wir bei nur drei Schulstunden. Sofern die Schülerinnen und Schüler eine Pause benötigen, werden die Lehrkräfte diese individuell vereinbaren. Alle SchülerInnen verbleiben gemeinsam mit der Lehrkraft im Raum. Von daher bitten wir Sie, Ihrem Kind ausreichend Flüssigkeit und ggf. einen kleinen Pausensnack (bitte NICHT in der Primarstufe) mitzugeben. Der Kiosk bleibt weiterhin geschlossen.

13. Und wenn das Kind auf Toilette muss?

Auf jeder Toilette darf sich immer nur ein Kind aufhalten, damit auch hierbei die Abstandsregel gewahrt werden kann.

Toilettengänge werden aufgrund dessen nur während des Unterrichts möglich sein.

14. Wird das Homeschooling weiterhin aufrechterhalten?

Der Präsenzunterricht deckt lediglich einen Teil des eigentlichen Unterrichts ab. Von daher ist in der Zeit, in der kein Präsenzunterricht stattfindet, weiterhin Homeschooling. Insbesondere

nachmittags und in der Woche, in der kein Präsenzunterricht stattfindet, müssen die Schülerinnen und Schüler weiterhin von zuhause ausarbeiten.

15. Und wenn ein Lehrer krank ist?

Dann versuchen wir, eine Vertretung zu organisieren.

Sofern es nicht anders möglich ist, muss Unterricht leider entfallen. Ggf. wird Ihr Kind früher nachhause kommen (gilt NICHT für die Primarstufe).

16. Bleibt die Notfallgruppe weiterhin bestehen?

Ja, sofern Ihr Kind in der Notfallgruppe angemeldet ist, wird Ihr Kind weiterhin bis max. 16 Uhr von Lehrkräften betreut.

17. Bleibt die Präsenzgruppe für Schülerinnen und Schüler, die im Homeschooling schwer erreichbar waren, weiterhin bestehen?

Nein, denn diese Kinder werden nun über den Präsenzstundenplan der ganze Klasse von den jeweiligen Lehrkräften erreicht. Außerdem besteht für Kinder, die kein technisches Endgerät oder Drucker besitzen, die Möglichkeit, in der Schule die zur Verfügung stehenden Geräte zu nutzen (gilt NICHT für die Primarstufe).

18. Und wenn mein Kind aus technischer Sicht keine Möglichkeit hat, am Homeschooling teilzunehmen?

Die Aktion des Freundeskreises und des Elternbeirates ist angelaufen. Sobald wir gespendete Geräte erhalten und diese aufbereitet wurden, können wir diese Endgeräte an Schülerinnen und Schüler ausgeben, denen der Zugang zu Endgeräten fehlt.

Zudem wurden Sie über die Klassenleitungen bereits gebeten, Rückmeldung zu geben, sofern Ihr Kind keine Möglichkeit hat, an einem Endgerät arbeiten zu können. Auch die Stadt Heidelberg organisiert aktuell die Ausleihe von Endgeräten und W-Lan, sodass es in Zukunft jedem Schüler / jeder Schülerin möglich sein soll, am Homeschooling teilzunehmen.

An der Primarstufe wird weiterhin das Material als Paket ausgegeben.

19. Was ist, wenn mein Kind selbst zur Risikogruppe gehört oder in der Familie mit jemandem zusammenlebt, der zur Risikogruppe gehört?

Risikogruppen werden besonders geschützt. Der Schutz von Personen, die ein Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben, steht für uns an erster Stelle. Das heißt, Kinder, die selbst oder deren Eltern, Geschwister oder weitere im Haushalt lebende Personen zu Risikogruppen gehören, müssen nicht in die Schule kommen. Hier können Sie als Eltern oder Sorgeberechtigte über die Teilnahme entscheiden und dies den Klassenleitungen unbürokratisch und ohne Attest mitteilen. Für Schülerinnen und Schüler, die aus diesem Grund nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, werden die Lehrkräfte alle Materialien über den vereinbarten Kommunikationskanal bereitstellen.

20. Leistungsmessung

Ziel der Wiederaufnahme des Unterrichts ist es NICHT, möglichst schnell Klassenarbeiten nachzuholen. Nur wenn es pädagogisch sinnvoll ist, können Leistungsfeststellungen erfolgen. Bevorzugt werden sollen 20-minütige Tests, die nur den Stoff beinhalten, der im Präsenzunterricht vorher mit allen wiederholt wurde.

Die Kursstufe 1 ist ein Abschlussjahrgang, hier gelten andere Regelungen.

21. Werden alle Schülerinnen und Schüler dieses Jahr versetzt?

Ja, alle werden in die nächsthöhere Klasse versetzt. Natürlich bleibt die Möglichkeit der freiwilligen Wiederholung der Klasse erhalten, sofern dies pädagogisch sinnvoll ist.

22. Was steht im Zeugnis, wenn ein Fach nur im 2. Halbjahr und auch dann kaum unterrichtet wurde?

Sofern keine Leistungsfeststellung möglich war, wird im Zeugnis keine Note eingetragen sein. Die Zeugnisformulare selbst haben jedoch bestand.